



## **Pressemitteilung, Vortrag Grundrente am 05.09.2023, 19:00 Uhr im Rathaus Grasberg**

Viele Beschäftigte sorgen sich, dass ihre Alterseinkommen nicht für den bisherigen Lebensstandard ausreichen und sie im Ruhestand eventuell sogar von Armut betroffen sein werden. Angesichts eines insgesamt geschwächten Rentensystems und oft lückenhafter Erwerbsverläufe ist diese Befürchtung häufig leider mehr als berechtigt. Kann die seit 2021 geltende Grundrente hier Abhilfe schaffen?

Dr. Magnus Brosig von der Arbeitnehmerkammer Bremen erläutert das komplizierte System der "Grundrentenzuschläge" und der Freibeträge beim Bezug von Grundsicherung und Wohngeld und geht im Rahmen der Veranstaltung auch auf Nachfragen ein.

Deutlich wird: Die Grundrente ist eben kein "Allheilmittel" gegen Altersarmut und soll es nach den Vorstellungen des Gesetzgebers auch gar nicht sein. Vielmehr möchte er damit jenen Versicherten eine etwas höhere gesetzliche Rente ermöglichen, die zwar zu einem geringen Lohn, aber jahrzehntelang gearbeitet haben und deshalb im Alter mehr haben sollen als jene, denen dies nicht gelungen ist. Im Kern geht es also um Anerkennung von Arbeitsleistung, nicht um unbedingte Vermeidung von Armut.

